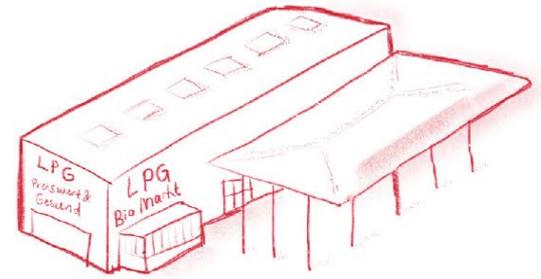
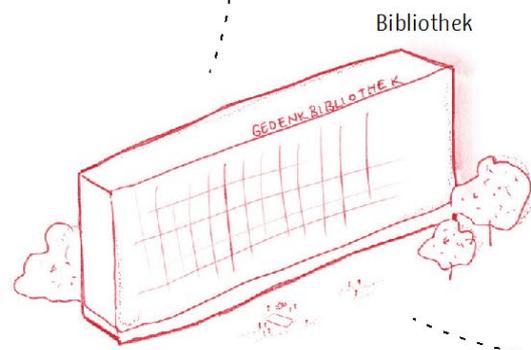
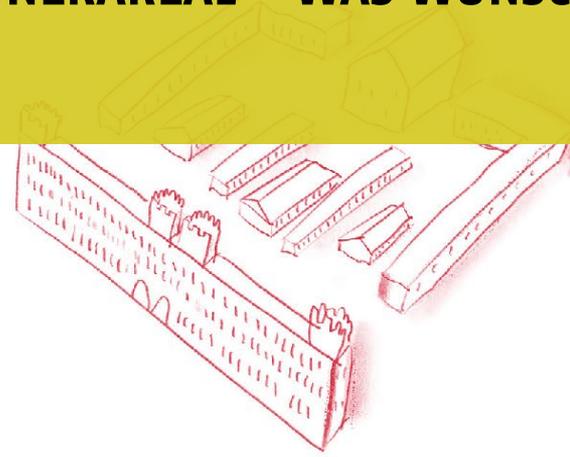
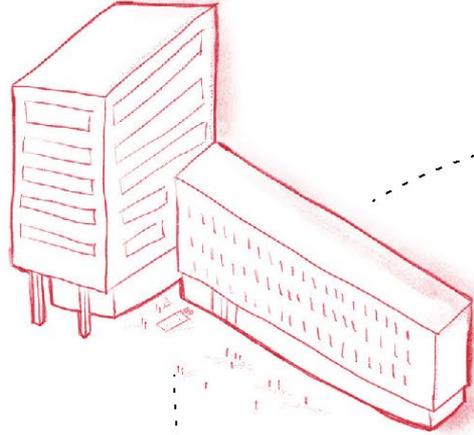


# Sanierungsgebiet Rathausblock **DRAGONERAREAL – WAS WÜNSCHT SICH DER KIEZ?**



# Inhalt

## Überblick

### 1. Hintergrund und Ziele

### 2. Das Format

### 3. Orte und Zielgruppen

Alltagsorte

Ausgewählte Zielgruppen

Zentrale Themen

### 4. Fazit

Erkenntnisse

Dragonerareal – Was wünscht sich der Kiez?  
**HINTERGRUND UND ZIELE**

# Aufsuchende Beteiligung

## Hintergrund und Ziele

Partizipation bisher:

- **„Komm-her“**-Formate  
z.B. Werkstätten, Lernlabore,  
Forum Rathausblock, AGs

→ Sprechen vor allem bereits im  
Prozess **Aktive** an.

Aufsuchende Beteiligung:

- **„Geh-Hin“**-Formate  
mobile Dialogstation,  
aufsuchende Gespräche
- Sprechen jene an, die auf Vor-  
Ort-Veranstaltungen noch wenig  
präsent sind, im Sanierungsgebiet  
aber **wichtige Zielgruppen**  
darstellen.

Ziel:

- Öffnung des Prozesses
- Bekanntmachung / Information
- Aktivierung neuer Zielgruppen
- Ergänzende Hinweise für  
gemeinwohlorientiertes  
Wohnen

Zielgruppen:

- Anwohner\*innen
- Kinder und Jugendliche,  
Schüler\*innen
- Passant\*innen, Einkaufende
- Nur niedrigschwellig  
erreichbare Personen



# Aufsuchende Beteiligung

## Themen



### Ergänzung zur Studie „Leistbares Wohnen“:

- Abfrage von Wohnbedürfnissen
- Frage nach Merkmalen eines gemeinwohlorientierten Quartiers

### Beteiligung am Prozess:

- Kenntnisstand der Anwohner\*innen hinsichtlich des Prozesses
- Anregungen für bestehende und künftige Partizipationsangebote

Dragonerareal – Was wünscht sich der Kiez?  
**DAS FORMAT**

# Mobile Dialogstation mit Dialograd

## Das Format



Mobile Dialogstation mit Bodenzeitung und Postkarten



Gespräche im Kiez

# Materialien und Methoden

## Das Format



Aufgebaute Dialogstation



Postkarten mit Fragen



Würfel mit Meinungen, Abstimmungsverhalten

Dragonerareal – Was wünscht sich der Kiez?  
**ORTE UND ZIELGRUPPEN**

# Kartierung relevanter Orte und Zielgruppen

## Orte und Zielgruppen



### ▲ Information / Aktivierung an öffentlichen Orten

#### öffentliche Alltagsorte

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| ▲ 1 Amerika-Gedenkbibliothek (AGB)             | ▲ 4 Chamissoplatz         |
| ▲ 2 Rathaus Kreuzberg<br>Bürgeramt und Kantine | ▲ 5 Viktoriapark          |
| ▲ 3 U-Bhf. Mehringdamm<br>und Finanzamt        | ▲ 6 Marheineke Markthalle |

### ● Ausgewählte Zielgruppen im Kiez

#### Kinder und Jugendliche /Schulen

- 6 Rund-Um-Kita
- 7 AWO Kindertagesstätte Lingulino
- 8 AWO Kindertagesstätte Sonnenschein
- 9 Adolf-Glasbrenner-Grundschule
- 10 Charlotte-Salomon-Grundschule
- 11 Hector-Peterson Oberschule
- 12 Lina-Morgenstern Oberschule
- 13 Lenau-Grundschule

#### Nicht-Weiße und Nicht-Bildungsbürger\*innen

- 18 VAHA / Stiftung SPI
- 19 Gemeinschaftsunterkunft am Columbiadamm

#### Senior\*innen, Menschen mit Behinderung u. weitere

- 14 Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße
- 15 Freunde alter Menschen e.V.
- 16 Mosaik - Betriebsstätte Kreuzberg
- 17 Gehörlosenzentrum Sinneswandel

#### Tourist\*innen und Nightvolk

- 22 Curry36 / Mustafas Gemüsekebab
- 23 Glub Gretchen

1. Schritt: **Kartierung und Analyse** der Zielgruppen und zielgruppen-relevanter Orte

2. Entscheidung für **sechs Orte**:

- Amerika Gedenkbibliothek
- LPG Biomarkt
- Breaout Café
- Kita Sonnenschein
- Mehrgenerationenhaus Gneisenaustraße
- Rathaus Kreuzberg

3. An **vier Terminen** unterwegs:

27. + 30. November 2018

4. + 13. Dezember 2018

”

# Bezahlbare Wohnungen

Kiezraum für Nachbar\*innen

Günstige  
Einkaufsmöglichkeiten

## Öffentliche Alltagsorte

### Amerika Gedenkbibliothek

- Anwohner\*innen, Kinder, Jugendliche und junge Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund

### Rathaus Kreuzberg

- Verschiedene Altersgruppen, unterschiedliche soziale Hintergründe

### LPG Biomarkt

- Menschen zwischen 40 bis 70 Jahren ohne Migrationshintergrund

”

# Räume für die Nachbarschaft

Familienzentrum mit Kursen  
und Angeboten für Eltern

Treffpunkte und Wohnorte für  
alte Menschen, junge und  
Geflüchtete

## Ausgewählte Orte und Zielgruppen

### MGH Gneisenaustraße

- Bewohner\*innen des Seniorenheims, junge deutsch- und farsisprachige Teilnehmer\*innen und Organisator\*innen der Veranstaltung „Cooking with friends“

### Café Breakout

- Passant\*innen sowie Mitarbeiter des Cafés

### Kita Sonnenschein

- Eltern und Kinder, überwiegend mit Migrationshintergrund

# Die zentralen Themen

## Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung

### Wohnen & Architektur

- Schaffung von Wohnraum
- Bezahlbare Mieten
- Genossenschaften

### Soziale Infrastruktur

- Einrichtungen und Treffpunkte für Jugendliche
- Spielmöglichkeiten für kleine Kinder (1-2 J.)
- Treffpunkte für ältere Menschen



### Nachbarschaft & Community

- Nachbarschaftstreff, Nachbarschaftscafé
- Räume zur Nutzung für Veranstaltungen und Feiern
- Kooperative öffentliche Räume

### Kunst, Kultur, Handwerk

- Ateliers, Ausstellungsräume für Kunst- und Kulturprojekte
- Proberäume für Theater und Tanz
- Werkstatt

# Die zentralen Themen

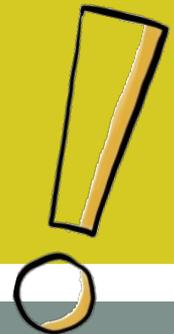
## Ergebnisse der aufsuchenden Beteiligung

### Freiraum & Grün

- Freiräume erhalten
- Nachbarschaftsgarten
- Baumhaus & Bauwägen

### Einzelhandel und Gewerbe

- Milieuschutz für den Einzelhandel
- Günstige Supermärkte



### Prozess & Beteiligung

- Zügiger Prozess – Anfangen!
- Planungsbeteiligung
- Offene Formate auf dem Gelände

### Sonstiges

- Bücherei
- Parkhaus
- Sprachcafé

## Dragonerareal – Was wünscht sich der Kiez?

# FAZIT

## Zentrale Erkenntnisse

- Kenntnisstand: Dragonerareal ist bekannt, aber selten betreten**
- Wohnen / Architektur: Ja zum Wohnungsneubau!**
- Soziale Infrastruktur: Treffpunkt für Jugendliche und ältere Menschen**
- Nachbarschaft und Gemeinwohl: Offene Einrichtungen für den Kiez!**
- Kunst, Kultur, Handwerk: Mehr Ateliers, Proberäume und Werkstätten!**
- Freiraum und Grün: Für ökologische und alternative Nachbarschaftsprojekte!**
- Einzelhandel und Gewerbe: Vor Verdrängung schützen!**
- Beteiligung: Hohes Informationsbedürfnis**

Dragonerareal – Was wünscht sich der Kiez?  
**FRAGEN? ANREGUNGEN?**



**Danke!**  
**Merci!**  
شكرا  
**Gracias**  
**Thank You**

## **Zebralog**

### **Berlin**

Chausseestraße 8 (Aufgang A)  
D - 10115 Berlin

T. +49 30.221 8265-22

F. +49 30.200 540 26-9

**[www.zebralog.de](http://www.zebralog.de)**



@zebralog